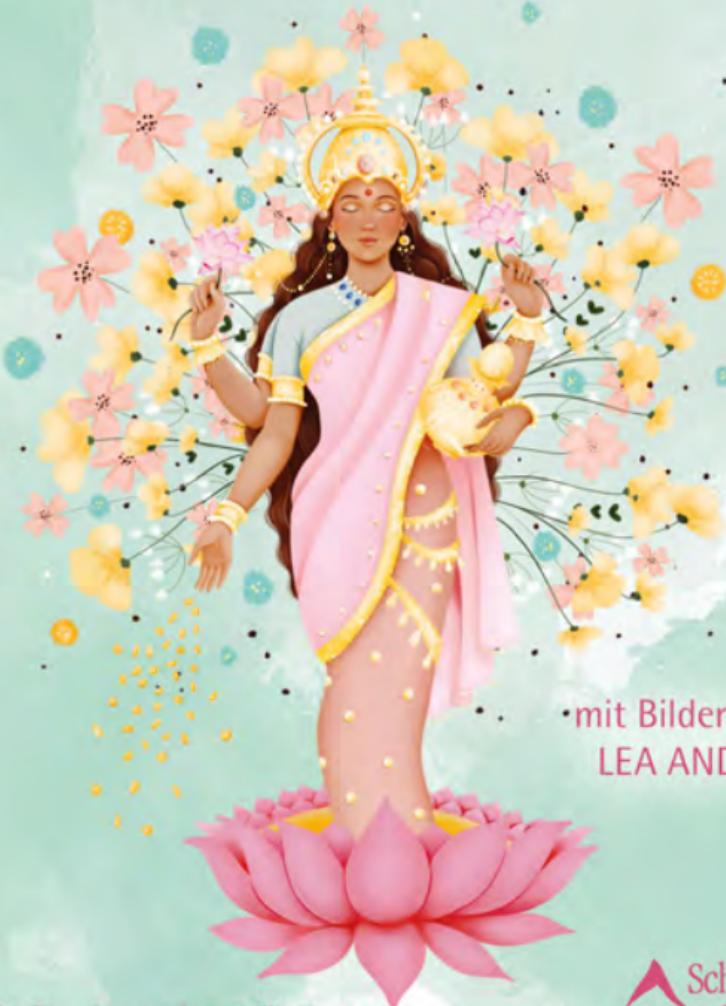


KIM KASSANDRA SCHMID

SHAKTI

Orakel der weiblichen Urkraft



mit Bildern von
LEA ANDROIC

Set mit Buch und 44 Karten

 Schirner
Verlag

ABUNDANTIA

Finanzieller Wohlstand



Geld fließt jetzt mit Leichtigkeit zu mir,
und ich empfange es mit offenen Armen.

GRÜNE TARA

Mitgefühl



Ich fühle mit mir und mit anderen.

ISIS

Wiedergeburt



Jeder Atemzug bietet
die Chance zu einem Neuanfang.

MUSEN

Inspiration



Ich bin erfüllt von kreativer Energie
und ziehe neue Ideen magnetisch an.

PERSEPHONE

Neugier



Ich bin verbunden mit meiner kindlichen Neugier.
Es gibt so viel zu entdecken!

Kim Kassandra Schmid

mit Bildern von Lea Androić

SHAKTI

Orakel der weiblichen Urkraft

Begleitbuch zu den 44 Karten



Der Inhalt dieses Kartensets ist sorgfältig erwogen und geprüft. Er bietet jedoch keinen Ersatz für kompetenten medizinischen Rat, sondern dient der Begleitung und der Anregung der Selbstheilungskräfte. Alle Angaben in diesem Kartenset erfolgen daher ohne Gewährleistung oder Garantie seitens der Autorin oder des Verlages. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Wir verzichten auf das Einschweißen unserer
Kartensets – **UNSERER UMWELT ZULIEBE!**

ISBN 978-3-8434-9217-1

Kim Kassandra Schmid & Lea Androić
Shakti
Orakel der weiblichen Urkraft

© 2023 Schirner Verlag, Darmstadt
1. Auflage September 2023

Box, Karten & Begleitbuch: Hülya Sözer, Schirner,
unter Verwendung von Illustrationen von Lea Androić
Illustrationen: © Lea Androić
Lektorat: Noémi Fekete, Schirner
Printed & bound by: Ren Medien GmbH, Germany

www.schirner.com

Alle Rechte vorbehalten
Reproduktion jeglicher Teile nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages



**Für meine Mama Astrid Rosina
und meine Tochter Maya Rosina**



INHALT

MANTRA	6		
GEBET	7		
VORWORT	8		
ÜBER SHAKTI	12		
Die drei Pfeiler von Shakti	13		
DAS SHAKTI-ORAKEL	17		
Umgang mit den Karten	18		
Verwendung der Karten	19		
DIE KARTEN	25		
Abundantia	26	Hestia	56
Aphrodite	28	Hildegard von Bingen	58
Artemis	30	Isis	60
Athene	32	Ixchel	62
Brigid	34	Kali	64
Coco Chanel	36	Kleopatra	66
Demeter	38	Kriegerin	68
Durga	40	Lakshmi	70
Fee	42	Lilith	72
Frida	44	Maria Magdalena	74
Frigga	46	Mata Hari	76
Grüne Tara	48	Maya	78
Guanyin	50	Medusa	80
Hekate	52	Meerjungfrau	82
Hera	54		

Musen	84	Santa Muerte	100
Oshun.....	86	Saraswati.....	102
Ostara.....	88	Selene	104
Pachamama	90	Shakti.....	106
Pele	92	Sige.....	110
Persephone	94	Spiegelkarte	112
Priesterin.....	96	The Fusion Goddess	114
Rosa Parks.....	98		
 DANKSAGUNG.....			116
ÜBER DIE AUTORIN			117
ÜBER DIE KÜNSTLERIN.....			118
LITERATUR.....			119

MANTRA

Adi Shakti Adi Shakti Adi Shakti Namo Namo.

Ich verbeuge mich vor der ursprünglichen, weiblichen Energie.

Sereb Shakti Sereb Shakti Sereb Shakti Namo Namo.

Ich verbeuge mich vor der allumfassenden, universellen Energie.

Pritam Bhagwati Pritam Bhagwati Pritam Bhagwati Namo Namo.

Ich verbeuge mich vor der schöpferischen Kraft, durch die Gott kreiert.

Kundalini Mata Shakti Mata Shakti Namo Namo.

Ich verbeuge mich vor der Kraft der ursprünglichen, kreativen Energie.



GEBET

Ehre sei dir, SHAKTI.
Du bist das Ewig-Weibliche,
das Göttliche in all seinen Formen.
Du bist die Säule im Tempel meines
Lebens. Du trägst und hältst mich.
Du bist Mutter, Schwester, Tochter,
Geliebte, Göttin, Kriegerin und Liebende.
Was wäre mein Leben ohne dich?
Danke für dein Sein.



VORWORT

Nach dem Tod meiner Mutter und besten Freundin im Jahr 2012 fiel ich mit 25 Jahren in eine tiefe Depression. Erst trauerte ich, fühlte mich verloren und verlassen, dann wurde ich zornig und wütend und empfand mich als vom Leben selbst um jeden Tag betrogen, den ich mit meiner geliebten Mutter noch hätte verbringen können. Ich übersetzte diese Wut in einen blinden Aktionismus und nährte meine männliche Kraft, meine Yang-Energie, um meine Gefühle zu verdrängen. Ich unterdrückte jegliche Yin-Energie, die weibliche Kraft, in mir. Das fiel mir nicht schwer, denn ich hatte das Gefühl, dass zusammen mit meiner Mutter jegliche Sanftmut in mir gestorben war.

Ich praktizierte körperbetontes Yoga und powerte mich Tag für Tag mit Kraftsport und Pilates aus. Dabei ließ ich keine physische Aktivität aus. Mental beschäftigte ich mich zunächst unentwegt mit meiner Bachelorarbeit und dann mit meiner Masterarbeit in Kunstgeschichte und Geschichte. Täglich fühlte ich mich verloren und haltloser. Ich gönnte mir keine Ruhe, bis ich gesundheitlich an meine Grenzen stieß und sich zahlreiche körperliche und mentale Gebrechen bemerkbar machten. Als ich am Tiefpunkt angelangt war, traten die Götterinnen in mein Leben.

Ich erinnerte mich plötzlich an die Geschichten, die meine Mutter mir erzählt hatte, als ich eine Teenagerin war

und den ersten Liebeskummer hatte. Damals dachte ich, es gäbe nichts Schlimmeres auf dieser Welt als diesen Herzschmerz. Meine Mutter nahm mich in die Arme, tröstete mich und erzählte mir von Lilith, deren Selbst-ermächtigung und weiblicher Kraft. Sie weihte mich ein in die Geschichte der geheimnisvollen Maria Magdalena und deren Fähigkeit, an das Gute zu glauben, radikales Mitgefühl zu empfinden und zu vertrauen. Und sie teilte ihr Wissen über Frida mit mir – die rebellische Frau, die trotz lebensfeindlicher Umstände Großes vollbracht hatte. Die Erinnerung an die Geschichten meiner Mutter küsste die Göttinnen in mir wach.

Maria Magdalena zeigte sich mir zuerst. Sie erschien in meiner täglichen Meditation. Ich las über sie, studierte ihr Leben und suchte Plätze auf, an denen ihre Energie deutlich spürbar war. Meine Reisen führten mich an besondere Kraftorte in England und Frankreich. In Klangmeditationen verband ich mich mit Maria Magdalena und heilte mein verletztes Yin durch eine sanfte Yogapraxis. Ich begann, dem Leben zu verzeihen, vor allem mir selbst Dinge zu vergeben, von denen ich glaubte, ich hätte sie besser machen müssen. Maria Magdalena unterstützte mich dabei, meine Verletzungen zu fühlen, sie in mein Sein zu integrieren und zu heilen. Bis heute glaube ich daran, dass sie mich aus einem tiefen Tal geführt und mir wieder Vertrauen in das Leben geschenkt hat.

Nach und nach erwachten die weiblichen Energien in mir, und die Quelle meiner Schöpferinnenkraft begann, zu sprudeln. Ich fand den Zugang zu meiner Sanftmut, meiner Hingabe und meiner Kreativität wieder. Immer klarer erinnerte ich mich an die Lehren meiner Mutter, an ihr Wissen über Heilsteine, das sie mit mir geteilt, die Mythen und Legenden, von denen sie mir erzählt hatte, und an die Magie. Shakti entfaltete sich in all ihrer Vielfalt, erinnerte mich an meine Seelenvisionen und an mein Potenzial. Sie durchströmte mich und hüllte mich ein. Ich fühlte mich geborgen und sicher.

Ich weiß, wie es ist, in der Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit verloren zu sein, sich wertlos und verlassen zu fühlen. Und ich weiß, wie es ist, aufgefangen und zum Licht geführt zu werden. Deswegen ist dieses Orakelkartenset für all jene, die Trost und Energie brauchen und sich wieder an ihre ursprüngliche Kraft erinnern möchten.

Diese Orakelkarten unterstützen dich dabei, deine angeborene Shakti – deine göttlich-weibliche Kraft – wiederzubeleben, damit du heilen, wachsen und ohne Kompromisse du selbst sein kannst. Mögest du dich an deine unendliche Schönheit, deine ursprüngliche Kraft und dein unerschöpfliches, lichtvolles Potenzial erinnern, wenn du diese Karten in deinen Händen hältst! Möge die große Göttin in dir erwachen und

Balance in dein Leben bringen – und somit in die ganze Welt! Denn alles beginnt in dir. Wenn du dich selbst innerlich heilst, verwandelt sich auch die Welt in einen lichtvollen Ort voller Mitgefühl, Liebe und Verbundenheit. Dieses Orakelkartenset darf dich nun täglich an die wundervolle, unerschöpfliche Kraft in dir erinnern. Mögen dir die Impulse im Begleitbuch Erkenntnis, Kreativität und Inspiration schenken, sodass du das Leben deiner Träume erschaffen kannst!

Von Herz zu Herz und in inniger Verbundenheit

deine *Kim Kassandra*



ÜBER SHAKTI

Shakti – so bezeichnen die Hindus die schöpferische, dynamische und allem zugrunde liegende weibliche Urkraft. Shakti ist die große Muttergöttin, die Quelle, der alles Leben entspringt, das universelle Prinzip von Energie, Macht und Kreativität. Sie ist die dynamische Kraft, durch die die Erde sich dreht, die Flüsse fließen und die Schmetterlinge fliegen, die Sterne funkeln und der Mond leuchtet. Shakti ist die Energie hinter jedem Atemzug. Sie durchdringt Zeit und Raum und zeigt sich jederzeit in unterschiedlichen, schillernden Farben und Facetten. Sie ist der Ursprung allen Seins und die Summe aller anderen Göttinnen. Diese kraftvolle, dynamische Urkraft findet sich in uns allen.

Ihr Gegenpol ist Shiva, die männliche Kraft: das höchste geistige Prinzip und reines Bewusstsein, jedoch passiv und statisch. Ohne Shiva ist Shakti unkontrollierbare, wilde Energie. Die eine Kraft bedingt also die andere, die eine kann ohne die andere nicht sein. Ohne Shiva kein Kosmos, ohne Shakti kein Kosmos. Das Universum kann nur in Balance sein, wenn das Zusammenspiel zwischen Shakti und Shiva im Einklang ist.

Der weibliche Anteil wird oft auch als Kundalini Shakti bezeichnet. Wenn die Kundalini im ersten Chakra, dem Wurzelchakra, erwacht, kann sie bis in das siebte Chakra, das Kronenchakra, aufsteigen. An dieser Stelle befindet sich der Sitz Shivas. Dort vereinigen sich beide

Kräfte – und wir erfahren Gottesbewusstsein, Erwachen und Erleuchtung. Wir empfinden dann Urvertrauen sowie eine tiefe Verbundenheit mit allem und nehmen uns als eins mit dem Göttlichen wahr. Das ist eine zutiefst spirituelle Erfahrung.

Für mich ist das Verständnis von Shakti nicht an eine Religion oder an ein bestimmtes Geschlecht gebunden. Shakti zeigt sich in jeder Frau, in jedem Mann, in jedem Wesen. Sich bewusst mit der Shakti-Energie zu verbinden, ist gleichbedeutend mit dem Wunsch nach kreativem Ausdruck und purer Lebenslust.

Die drei Pfeiler von Shakti

Den tantrischen Lehren zufolge manifestiert sich die göttliche Mutter durch drei Grundkräfte in jedem Menschen. Diese drei Shaktis werden auch als »drei Pfeiler« bezeichnet und bestehen aus den Urkräften unseres Wissens (Jnana), unseres Willens (Iccha) und unseres Handelns (Kriya). Gemeinsam sind sie für den schöpferischen Prozess zuständig, der darin besteht, die tiefste Sehnsucht unserer Seele und unsere Herzenswünsche, unsere Seelenvision in der Welt zu manifestieren. Die drei Shaktis sind wichtig für jede Art von Erfolg.



ABUNDANTIA

Finanzieller Wohlstand

Bedeutung der Karte

Abundantia ist die Göttin des Wohlstands, des Erfolgs und der Fülle. Sie tritt in dein Leben, wenn es an der Zeit ist, dich mit dem Thema Geld zu befassen. Sich diesem Bereich zu widmen, ist tiefste Identitätsarbeit. Wie viele andere Menschen hast womöglich auch du negative Glaubenssätze in Bezug auf Geld. Dabei ist es gar nichts Negatives und in erster Linie bloß ein Zahlungsmittel. Darüber hinaus ist jede Zuschreibung subjektiv und meist eng mit der eigenen familiären Prägung und mit persönlichen Erfahrungen verbunden.

Abundantia erinnert dich heute daran, dass du finanziellen Wohlstand in deinem Leben willkommen heißen darfst. Sie ruft dir zu: »Ich möchte, dass du so viel Geld hast, wie du willst. Ich glaube daran, dass das gut und wichtig für dich ist.«

Es dient niemandem, wenn du dich finanziell kleinhältst. Gehe den nächsten Schritt mit Abundantia. Dein Ja zu materieller Fülle ist dein Ja zu dir, denn du bist nicht ohne Grund hier. Mehr Geld gibt dir die Freiheit, die Welt zu einem schöneren Ort zu machen. Erlaube der wunderschönen, gütigen Göttin des Überflusses, ihr Füllhorn über dich auszuschütten.

Affirmation

»Geld fließt jetzt mit Leichtigkeit zu mir, und ich empfange es mit offenen Armen.«

Altar-Ritual

Dekoriere deinen Altar oder einen Tisch mit Münzen, und lade Abundantia so bewusst zu dir ein. Alternativ kannst du auch eine grüne Kerze auf einen Geldschein stellen, sie anzünden und 3 Mal die Affirmation sprechen, während du jene betrachtest. Die Farbe Grün ist in der Kerzenmagie ein Symbol für Wohlstand.

Journaling-Übung

Was denkst du über Geld? Beobachte, wie du darüber sprichst und wie du damit umgehst. Mache dir regelmäßig Notizen dazu. Erkenne deine negativen Glaubenssätze, und lasse sie los, indem du sie in positive verwandelst.

Ätherisches Öl

Der Duft von Patchouli erhöht deine Anziehungskraft für Reichtum, Wohlstand und Glück und lädt Erfolg und Fülle in dein Leben ein.

Kristalle

Der Pyrit gilt als Geldmagnet, und grüne Jade ist ein Symbol für Fülle und Reichtum. Ihre Energie aktiviert den Fülle-Flow für dich. Beide Kristalle unterstützen dich auf deinem Weg in die finanzielle Freiheit.



SIGE Stille

Bedeutung der Karte

Sige ist die gnostische Ursprungsgöttin, der Anfang aller Dinge und die Essenz der Stille, aus der die gesamte Schöpfung entstanden ist. Sie verkörpert das intuitive Wissen, das hinter der geräuschvollen Welt der Erwartungen verborgen ist.

Sige erinnert dich heute daran, dass Erwartungslosigkeit eine Kreation aus der Essenz der Stille ist. Sie lehrt dich, dass sich deine Wurzeln in der lautlosen Leere des Universums befinden und dass es essenziell für deinen Seelenfrieden ist, dich regelmäßig mit der Stille zu verbinden. Worte können Dualität kreieren, Stille ist Verbundenheit. Sige hilft dir dabei, deine Essenz, dein wahres Selbst in der Ruhe wiederzufinden. Immer, wenn du drohst in der lärmenden Hektik des Alltags verloren zu gehen, ist sie zur Stelle. Sie beruhigt dich mit einem sanften »Schhhh«. Entschleunige, halte inne, mache eine Pause, werde still, und finde zu deiner ursprünglichen Kraft zurück.

Affirmation

»Schhhh ... In der Stille höre ich.
In der Entspannung fühle ich. Im Nichts kreiere ich.
In der Leere empfange ich.«

Stille-Meditation

Setze dich bequem hin, und schließe die Augen. Fokusiere dich ganz auf deinen Atem. Jedes Gefühl und jeder Gedanke darf einfach sein. Bewerte sie nicht. Konzentriere dich nun auf den Moment, den kleinen Raum der Stille, der zwischen zwei Gedanken entsteht, und lasse ihn wirken. Dort bist du mit Sige verbunden. Nimm wahr, wie dieser Moment mit jedem Mal länger wird. Öffne dann die Augen, und komme wieder ins Hier und Jetzt. Führe die Meditation regelmäßig durch, und erkenne, wie dieser stille Moment von Mal zu Mal tiefer und iniger wird.

Journaling-Übung

Wie oft erlaubst du dir in deinem Alltag Augenblicke der Stille? Wann und wie kannst du sie noch häufiger in dein Leben integrieren?

Ätherisches Öl

Der Duft von **Sandelholz** führt dich in die heilsame Stille, direkt in die Arme von Sige.

Kristall

Der **Amethyst** steht für tiefe Ruhe und Konzentration. Er ermöglicht es dir, schneller vom Alltagsgeschehen abzuschalten, und führt dich liebevoll in die Entspannung.

Shakti, die große Muttergöttin, vereint alle Göttinnen in sich. Sie ist die Quelle der weiblichen Schöpferkraft, der Ursprung allen Seins – und zugleich ein Teil von dir. In diesem Kartenset stehen dir facettenreiche Begleiterinnen zur Seite, die dich dabei unterstützen, deine Shakti-Anteile zu entfesseln. Mit ätherischen Ölen, Kristallen und Journaling-Übungen verankerst du ihre Energie tief in deinem Wesen. Dann bist du: fantasievoll wie Frida Kahlo, verführerisch wie Aphrodite, mutig wie die hinduistische Göttin Kali oder geheimnisumwoben wie die mexikanische Heilige, Santa Muerte.

Erwecke die Göttin in dir, und erwache in einem Leben voller Kreativität, Sinnlichkeit und spiritueller Weisheit!



ISBN 978-3-8434-9217-1



9 783843 492171

UVP € 26,95 (D) / € 27,20 (A)